

## Kindergarten für Südafrika

Vor rund 18 Monaten begann am Fachgebiet Holzbau an der Fakultät für Architektur ein ungewöhnliches studentisches Projekt: Studierende hatten begonnen, einen Kindergarten im Township Orangefarm bei Johannesburg, Südafrika, zu entwerfen (s. TUM-Mitteilungen 5-2006, S. 38). Im August 2007 brachen schließlich 29 Architektur- und sechs Landschaftsarchitekturstudenten mit ihren Betreuern nach Johannesburg auf, um das Bauprojekt zu verwirklichen.

In nur 39 Tagen mussten die Teilnehmer nicht nur alle Bauarbeiten zum Teil unter größtem körperlichem Einsatz ausführen, es galt auch mit Behörden zu verhandeln, Baustoffe und Verpflegung zu beschaffen. Nicht zuletzt waren viele Gespräche mit Anwohnern, Nutzern und Entscheidungsträgern zu führen, um die für einen ungefährlichen und ungestörten Aufenthalt im Township erforderliche Akzeptanz zu erreichen.

Der außergewöhnliche Einsatz aller Beteiligten und der Zusammenhalt der Gruppe machten es möglich, plangemäß am 30. September 2007 der örtlichen Gemeinde ein Gebäude mit drei Gruppenräumen für 60 Kinder zu übergeben, errichtet als Massivbau mit geschlammten Wänden unter einem großen Schattendach. Aber es ist nicht nur ein Haus entstanden, sondern zugleich ein Ort, der für die Bewohner Identifikation und Hoffnung auf die Aufwertung des ganzen Townships bedeutet.

*Susanne Gampfer*



Auch für einen tollen Spielplatz haben die TUM-Studierenden gesorgt

Foto: Markus Dobmeier